

**KARL-HEINZ GRASSER**

Bundesminister für Finanzen

GZ 040502/189-I/4/03

Himmelportgasse 4-8

A-1015 Wien

Tel +43/1/514 33/1100 DW

Fax +43/1/512 62 00

Herrn Präsidenten  
des Nationalrates

Dr. Andreas Khol

Parlament  
1017 Wien**XXII. GP-NR****835 /AB****2003 -11- 24****zu 849 /J**

Wien, 24. November 2003

Sehr geehrter Herr Präsident!

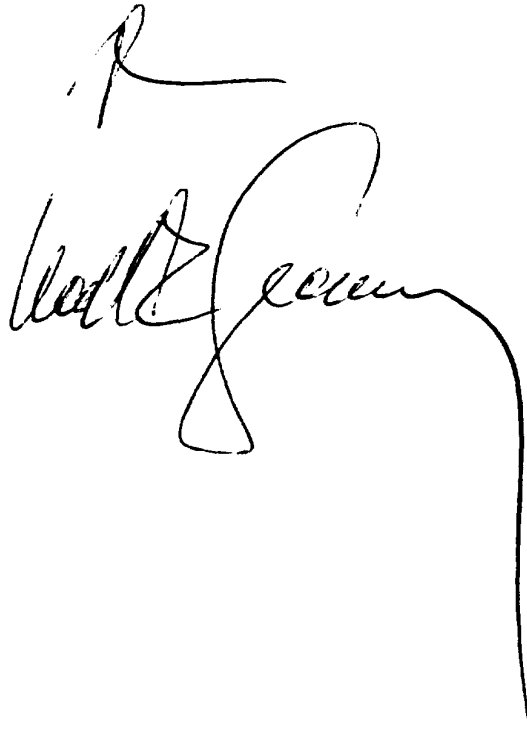
Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 849/J vom 24. September 2003 der Abgeordneten Mag. Christine Lapp und Kollegen, betreffend Verschärfung des Zugangs zur erhöhten Familienbeihilfe, beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Die Zuständigkeit hinsichtlich der Vollziehung des Familienlastenausgleichsgesetz 1967 fällt gemäß § 51 Abs. 2 Ziffer 8 dem Bundesministerium für soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz zu, der in Angelegenheiten des Familienlastenausgleichs auch Abgabenbehörde ist. Die Beihilfestellen der Finanzämter besorgen hingegen lediglich die Administration.

Da in dieser Anfrage sich die konkret gestellten Fragen ausschließlich auf den Vollzug des Familienlastenausgleichsgesetzes beziehen, für das der Bundesminister für soziale Sicherheit, Generationen und

Konsumentenschutz zuständig zeichnet, ersuche ich um Verständnis, dass ich diese Fragen daher nicht beantworte.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized initial 'R' above a more complex, cursive signature that appears to read 'Wolfgang'. The signature is written on a white background.